

Der Sonnenbrand als Pokerface

C. Mattheck, K. Weber, K. Bethge, I. Tesari



Foto: Martin Neubauer

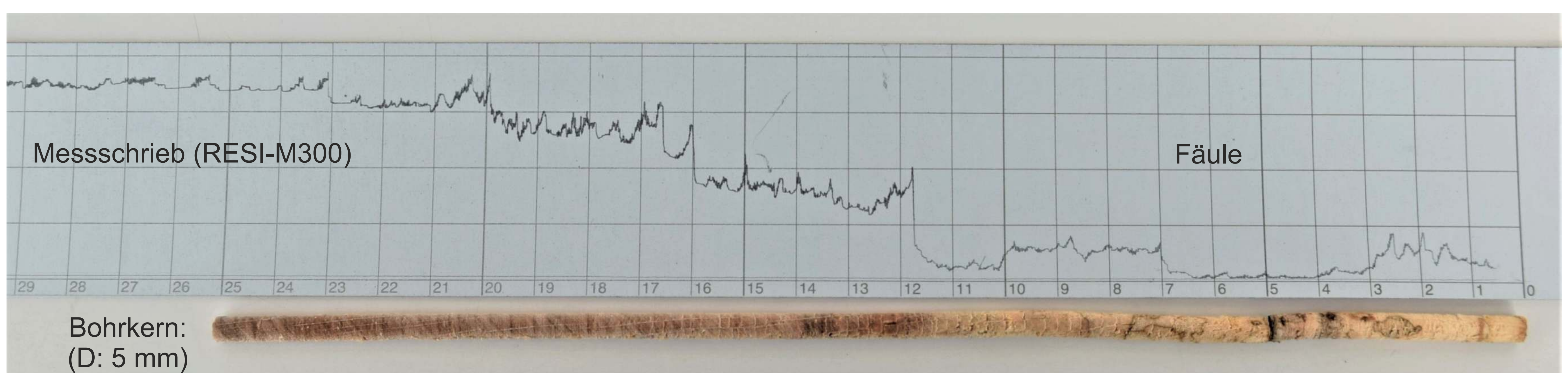


Foto: Martin Neubauer



Straßenbaum (Buche) mit Sonnenbrand. An der geschädigten Stammoberfläche sind keine Pilzfruchtkörper erkennbar.

Spröde gebrochene Buchen mit Sonnenbrand. Sowohl an den Bruchstellen, als auch an den diese umgebenden Sonnenbrandflächen sind keine Pilzfruchtkörper (als mögliches „Fäule-Warnsignal“) zu erkennen.



Bohrwiderstandsmessung und Bohrkern von einer Sonnenbrandstelle an Buche. Der Splintbereich (rechte Messschriebhälfte) wurde durch eine Holz versprödende Simultanfäule stark geschädigt, was als signifikante Bohrwiderstandsminderung nachgewiesen werden konnte.

Fazit: Auch ein Sonnenbrandschaden ohne Pilzfruchtkörper kann eine Holzversprödung maskieren. Daher ist eine Bohrwiderstandsmessung zu deren Nachweis grundsätzlich sinnvoll.